



## Solidarität mit der Ukraine – für Frieden in Europa

Mit großer Anspannung beobachteten wir in den letzten Tagen und Wochen den militärischen Aufmarsch Russlands entlang der ukrainischen Grenze. Wir waren bis zuletzt voller Hoffnung, dass sich eine friedliche Lösung finden lässt. Mit der gestrigen Anerkennung der Separatistengebiete und der Ankündigung des Truppeneinmarsches in diese, hat Wladimir Putin den Weg der Eskalation unmissverständlich gewählt.

Wir verurteilen dieses völkerrechtswidrige Vorgehen scharf und stehen solidarisch an der Seite der Ukraine, die als souveräner Staat integraler Bestandteil Europas ist. Das Vorgehen Wladimir Putins stellt die Sicherheit der ukrainischen Bevölkerung und die Sicherheit Europas infrage. Wir fordern Russland auf, die Integrität der europäischen Grenzen zu achten und an den Verhandlungstisch zurückzukehren.

Frieden ist und bleibt das wertvollste Gut. Als junge Generation, die den Kalten Krieg nicht selbst erlebt hat, ist es auch unsere Verantwortung, den Frieden in Europa zu bewahren und Krieg zu verhindern. Dieser Konflikt, unter dem die Zivilbevölkerung schon jahrelang leidet, darf nicht weiter eskalieren, sondern muss beendet werden.

Daher rufen wir all unsere Verbände vor Ort dazu auf, die Bedeutung des Friedens und unserer Solidarität mit der ukrainischen Bevölkerung auf die Straßen und Marktplätze des Landes zu tragen und mit der Breite dieses Bündnisses dafür mit Aktionen vor Ort zu werben.

**Wir werden laut für Solidarität mit der Ukraine und Frieden in Europa! Heute um 17 Uhr in Berlin vor der russischen Botschaft und von da aus im ganzen Land.**